

Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Schwerpunkt des Jahres war das 125. Jahr Jubiläum im Juni in der Expohalle. Davor waren wir mit der Organisation des Anlasses und mit der Vorbereitung der Beiträge für die Jubiläumsausgabe der Mitteilungen, mit dem Druck und Versand beschäftigt.

Der Anlass wurde bei schönem Wetter mit minimaler Beteiligung durchgeführt. Die Mehrheit der Gemeinden in unserem Verwaltungskreis haben sich entschuldigt. Meine Nachbargemeinden und die Stadt Thun mit Stadtpräsident Herrn Raphael Lanz und der Gemeinderätin Frau Ursula Haller und dem Gemeinderat Herrn Peter Siegenthaler waren die erfreulichen Ausnahmen. Die Tierklinik Thun und der Tierarzt vom Buchholterberg mit Gattin nahmen von 16 Veterinären in der Region an unserem Anlass teil. Von der Wildhut fehlte jede Spur. Kantonstierarzt Reto Wyss hat uns beehrt, ist aber durch mich nicht begrüsst worden; ich bitte hier nachträglich um Entschuldigung.

Alle Ehrenmitglieder waren anwesend. Der Rücktritt von Peter Siegenthaler aus dem Vorstand und die Neuwahl von Frau Brigitte Manz sind besonders erwähnenswert. Der erste Tierschutzpreis wurde an den Schwanenvater Herrn Ruedi Schmid vergeben und fand in der Presse gebührende Beachtung.

In Erinnerung bleiben die Grussworte von Herrn Lienhard, Präsident STS und von Herrn Raphael Lanz, Stadtpräsident von Thun. Die originellen Gedanken von Heinrich Gartentor zu unserem Jubiläum haben einen erfreulichen Akzent gesetzt.

Natürlich sind wir dankbar für die Mitglieder und Ihre Beiträge, doch hätten wir eine Demonstration der Solidarität mit unserer Arbeit mit einer besseren Präsenz unserer 1500 Mitglieder begrüsst. Es waren nur 46 anwesend.

Wir haben monatliche Sitzungen am ersten Montag des Monats über das ganze Jahr abgehalten. Hauptthemen waren die Besprechung von Tierschutzfällen und der Austausch von Erfahrungen wie auch die Koordination von Aktionen. Ich danke hier nochmals allen Helferinnen und Helfern, die sich aktiv beteiligt haben, sei es mit Tiertransporten oder mit freiwilliger Arbeit zur Verbesserung der Auffangstation oder mit Ferienablösungen.

Die Zusammenarbeit mit Frau Daniela Scheffel und der Tierklinik war über das ganze Jahr sehr intensiv. Wir haben aus Differenzen

gelernt und wissen, wie wir die schwierigen Fälle angehen wollen.
Ich bin sehr dankbar für das gegenseitige Vertrauen.

Die Zusammenarbeit mit den Behörden geschieht nun auf einer gegenseitigen Vertrauensbasis. Das war immer mein Wunsch, der in Erfüllung gegangen ist.

Die Kantonalen Statistiken sind bezüglich Tierschutzfälle sehr unterschiedlich.

Der Kanton Bern ist sehr aktiv und verdient ein Kompliment.

An den Schweizerischen Tierschutz geht mein Anliegen, die Arbeit und die Erfahrung der Sektionen nicht nur statistisch ernst zu nehmen. Die Tierschutzarbeit geschieht an der Front in den Regionen und ist mehrheitlich ehrenamtlich. In unserem Vorstand sind auch Juristinnen und Tierärztinnen vertreten, die sich zu übergeordneten Fragen eine Meinung bilden können.

Die Kantonalen und Schweizerischen Dachverbände sind da, um uns zu unterstützen. Das wird manchmal vergessen.

Ich wünsche mir, dass unsere Arbeit auch in den Gemeinden Beachtung findet und wir mehr Unterstützung von Ihnen erhalten. Nach neuem Gesetz könnte die Hundesteuer auch für Tierschutzbelange verwendet werden.

Die Stadt Thun unterstützt uns jährlich mit einer ansehnlichen Spende, für die wir sehr dankbar sind. Es gibt daneben 34 weitere Gemeinden in unserem Verwaltungskreis.

Zahlreiche Katzen haben im letzten Jahr platziert werden können, der Perserkater Siri hat sogar neue Halter gefunden, welche eine längst fällige Augenoperation bezahlt haben. Für zwei Junghunde war im Horrenbach bereits ein Termin mit dem Metzger abgemacht. Nun sind beide bei glücklichen Besitzern, die ihre Liebenswürdigkeit und Aufgewecktheit sehr schätzen. Herzlichen Dank an die erfahrenen Hundebetreuer, die mit Herz erfolgreich im Einsatz waren.

Diese sonnigen Tage behalten wir in Erinnerung und vergessen die Regenperioden.

Heimenschwand, den 17. Januar 2013

Beat Haldimann